



**Berliner Landesarbeitsgemeinschaft Naturschutz e.V.**  
Potsdamer Str. 68, 10785 Berlin, Tel. (030) 2655 0864, Fax (030) 2655 1263, e-mail: [bln@bln-berlin.de](mailto:bln@bln-berlin.de)

Berliner Landesarbeitsgemeinschaft Naturschutz e.V. • Potsdamer Str. 68 • 10785 Berlin

Bearbeiterin:  
N. Feyh (BLN)

**Bezirksamt Spandau von Berlin**  
**Abt. Bauen, Planen und Gesundheit**  
**Stadtentwicklungsamt Fachbereich Stadtplanung**  
**Carl-Schurz-Str. 2/6**  
**13597 Berlin**  
**Per E-Mail: [stadtplanung@ba-spandau.berlin.de](mailto:stadtplanung@ba-spandau.berlin.de)**

Unser Zeichen: 5/1612.4/B/5

Berlin, 12.05.2021

**Betr.: Vorhabenbezogener Bebauungsplan VIII – 66 – 2 VE für das Grundstück Klosterstraße 38  
und einen Abschnitt der Ruhlebener Straße zwischen Klosterstraße und Havel im Bezirk  
Spandau**

hier: Stellungnahme der BLN, des BUND (LV Berlin), des NABU (LV Berlin), der Baumschutzgemeinschaft Berlin, der GRÜNEN LIGA Berlin, der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (LV Berlin), des Naturschutzzentrums Ökowerk Berlin, der NaturFreunde (LV Berlin) und der übrigen BLN-Mitgliedsverbände

Bezug: Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Durchsicht der vorliegenden Unterlagen nehmen wir wie folgt Stellung:

Da eine vollständige Entwässerung auf dem Grundstück nicht möglich ist, ist es umso wichtiger, dass Niederschlagswasser auf den zu begrünenden Dachflächen zurückgehalten werden kann, um die Verschlechterung des klimatischen Zustands durch die Planungen abzumildern. Wir begrüßen die vorgesehene Dachbegrünung auf 2.290 m<sup>2</sup> Fläche, hier sollte jedoch eine intensive, statt einer extensiven Begrünung vorgenommen werden. Hierzu bietet der STEP Klima<sup>1</sup> einige Beispiele, wie die Einrichtung

---

<sup>1</sup> Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt(Hrsg.) (2016). Stadtentwicklungsplan Klima –KONKRET –  
Klimaanpassung in der Wachsenden Stadt

[www.stadtentwicklung.berlin.de/planen/stadtentwicklungsplanung/download/klima/step\\_klima\\_konkret.pdf](http://www.stadtentwicklung.berlin.de/planen/stadtentwicklungsplanung/download/klima/step_klima_konkret.pdf)

von intensiv begrünten blau-grünen Dächern bzw. von intensivbegrünten Dächern mit Retentionsfunktion (S. 30 f.) und zur Gestaltung von Fassadenbegrünung (S. 36 f.).

Durch den Auftrag von Substrat von mindestens 20 cm Schichtdicke können auf Dächern zudem Flächen mit einer hohen Biodiversität geschaffen werden. Insbesondere eine Substratschicht mit variabler Tiefe ermöglicht Lebensräume für Insekten, Spinnen und sogar bodenbrütenden Vogelarten. Durch zusätzliche Strukturelemente, wie Holz und Steine können zudem wertvolle Mikrohabitate entstehen.<sup>2</sup>

Allgemein sollte das Konzept des Animal-Aided Designs<sup>3</sup> planerisch einbezogen werden und bei der Planung der Beleuchtung ist darauf zu achten, dass diese insektenfreundlich ist.<sup>4</sup>

Wir fragen uns, welche Art von Wohnen hier entstehen soll. Auf S. 8 der Begründung wird festgestellt, dass ein „bisher fehlendes höherwertiges Angebot an Wohnungen“ geschaffen werden soll. Jedoch handelt es sich um stark lärmbelastete Wohnungen und es ist zweifelhaft, ob zahlungskräftige Haushalte dieses Angebot annehmen werden.

Realistisch betrachtet kommen die Wohnungen eher für eine temporäre Vermietung in Frage und stehen somit dem regulären Wohnungsmarkt nicht zur Verfügung.

Was die Schaffung von neuen Einzelhandelsflächen im Plangebiet betrifft, verweisen wir auf unsere Stellungnahme zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung vom 15.12.2016.

Mit freundlichem Gruß

Manfred Schubert  
Geschäftsführer

---

<sup>2</sup> Brenneisen, Stephan; Baumann, Nathalie; Tausendpfund, Doris, 2010. Ökologischer Ausgleich auf dem Dach : Vegetation und bodenbrütende Vögel. ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften.

[digitalcollection.zhaw.ch/bitstream/11475/11336/3/2010 Brenneisen %C3%96kologischer Ausgleich auf dem Dach.pdf](https://digitalcollection.zhaw.ch/bitstream/11475/11336/3/2010_Brenneisen_%C3%96kologischer_Ausgleich_auf_dem_Dach.pdf)

<sup>3</sup> Animal-Aided Design: Bauen für Mensch und Tier (2015)

[www.tum.de/nc/die-tum/aktuelles/pressemitteilungen/details/32308/](http://www.tum.de/nc/die-tum/aktuelles/pressemitteilungen/details/32308/)

<sup>4</sup> [www.sternenpark-schwaebische-alb.de/richtig-beleuchten.html](http://www.sternenpark-schwaebische-alb.de/richtig-beleuchten.html)

[www.biosphaerenreservat-rhoen.de/natur/sternenpark-rhoen/umweltvertraegliche-beleuchtung](http://www.biosphaerenreservat-rhoen.de/natur/sternenpark-rhoen/umweltvertraegliche-beleuchtung)

für unsere nach § 63 BNatSchG anerkannten Mitgliedsverbände:

gez. R. Altenkamp	(Naturschutzbund Deutschland, LV Berlin)
gez. L. Miller	(GRÜNE LIGA, Berlin)
gez. V. Graichen	(Bund für Umwelt und Naturschutz, LV Berlin)
gez. A. Zehe	(Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, LV Berlin)
gez. A. Solmsdorf	(Baumschutzgemeinschaft Berlin)
gez. G. Strüven	(NaturFreunde, LV Berlin)
gez. Dr. P. Warnecke	(Naturschutzzentrum Ökowerk Berlin)